

SOPRAVAP 3/1 ist ein zweikomponentiges Produkt auf Polyurethanharzbasis, das nach der Trocknung und Vernetzung eine diffusionshemmende Schicht bildet. In die flüssige Schicht können Dämmstoffe verklebt werden. SOPRAVAP 3/1 wird ausschließlich auf mineralischen Unterlagen ohne Verwendung eines Voranstriches eingesetzt. Durch den Einsatz des Materials werden drei Funktionsschichten (Voranstrich, Dampfbremse, Dämmstoffkleber) in einem Arbeitsgang erreicht.



Einsatzgebiet

SOPRAVAP 3/1 wird als flüssige Dampfbremsschicht nach den Herstellervorschriften ausschließlich im Außenbereich verlegt. SOPRAVAP 3/1 ist bei Umgebungstemperaturen von 5°C bis 35°C zu verarbeiten.

Verarbeitung



Der Untergrund der abzudichtenden Flächen muss sauber und trocken sein.
Vorgehensweise:
- Die gesamte Komponente B aufrühren und in das Gebinde der aufgerührten Komponente A füllen

- Mit einem Rührwerk mindestens 3 Minuten schlierenfrei durchmischen
 - Die Mischung auf dem Untergrund vorlegen und gleichmäßig mit entsprechendem Rillenraket oder Gummischieber bei einem Verbrauch von mindestens 2 kg/m² in Abhängigkeit von der Untergrundbeschaffenheit verteilen
 - Die Wärmedämmung unter leichtem Druck in das flüssige PU-Harz verlegen
- Nach Durchtrocknung und Vernetzung von SOPRAVAP 3/1 bildet sich eine durchgehende Dampfbremsschicht von sd > 150 m. Die Verarbeitungszeit der Mischung beträgt, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit, ca. 30 Minuten.
Anmerkungen: Die Verwendung eines Voranstriches ist nicht notwendig! Die Viskosität ist temperaturabhängig! Für andere Anwendungsbereiche bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik!

Oberseite: goldfarben
Träger: trägerlos
Unterseite: goldfarben

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
fugenlos	fugenlos	> 1,5	> 2,0	A: 20,7 kg; B: 4,3 kg

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Gebinde muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern. Die Lagerstabilität beträgt 6 Monate!

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 0679
DIN 4108-3, Abs. 3.1.5 (Bauteilschicht sd <1.500 m)

Entsorgung

Polymerbitumen- und Bitumengemische können umweltfreundlich nach der gültigen Fassung der Technische Anleitung Siedlungsabfall (TASi), gem. europäischem Abfallkatalog- EAK, Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“, unbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Verbraucherinformation

Restentleerte Gebinde können über Interseroh kostenfrei entsorgt werden.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

Technische Kennzahlen

Eigenschaften		Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	WPK ¹ Werte
Sichtbare Mängel		1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	keine sichtbaren Mängel
Länge		1848-1	mm		fugenlos
Breite		1848-1	mm		fugenlos
Geradheit		1848-1	mm/10 m		fugenlos
Flächenbezogene Masse		1849-1	kg/m ²	KLF ²	KLF
Dicke		1849-1	mm	1,5	≥1,5
Wasserdichtheit		1928	-	200 kPa/24h	≥ 200 kPa/24h
Brandverhalten		DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Nichtwasserunterläufigkeit			bar		0,6 / 14 d
Haftzugfestigkeit		1348	N/mm ²		0,66
Zentrischer Zugversuch	längs quer	Anlehnung KMB	Prüftemperatur -10°C		> 10 mm
Zugverhalten: Dehnung	längs quer	12 311-1	%	2 2	KLF KLF
Widerstand gegen stoßartige Belastung		12 691	mm	300	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)		12 310-1	N		KLF KLF
Kaltbiegeverhalten		1109	°C	≤ -25	≤ -25
Wärmestandfestigkeit		1110	°C	≥ +100	≥ +105
Wasserdampfdurchlässigkeit sd		1931/12086	m		≥ 150

¹ WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

² KLF: keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

